

Linguistik

Phonetik: Das internationale phonetische Alphabet (IPA)

Das internationale phonetische Alphabet ist ein Lautschriftsystem, mit dem die Laute aller Sprachen mittels phonetischer Zeichen dargestellt werden können. Eine phonetische Transkription ist hilfreich, da in den verschiedenen Sprachen keine 1:1-Relation zwischen Schriftsymbol und Lauteinheit besteht.

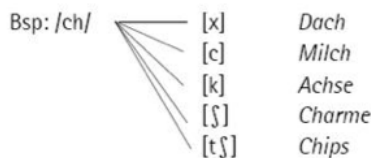


Abb. 1: Verschiedene Artikulationsmöglichkeiten eines Schriftsymbols

Die Orthographie ist auf das Lautsystem der Einzelsprachen bezogen.



Abb. 2: Schriftsymbol und seine Artikulation in verschiedenen Sprachen

Es gibt mehrere verschiedene IPA-Alphabete. Die Tafel aller internationalen Symbole finden Sie [hier](#). Wenn Sie Hörbeispiele zu einzelnen Lauten suchen, ist die Seite der [University of Sheffield](#) (UK) sehr empfehlenswert.

Im E-Tutorium wird bei der phonetischen Transkription eine für das Deutsche leicht vereinfachte Variante des Alphabets nach Ramers 2002 verwendet.

Das vollständige Inventar für das Deutsche mit Beispielen finden Sie [hier](#):

IPA-Symbole (vgl. Meibauer et al. 2002)

Vokale:

- [ɑ:] Dame, Zahn
- [a] man, kann
- [e:] lesen, Mehl, See
- [ɛ] Eltern, älter, Stelle
- [ɛ:] schälen, Pfähle
- [i:] Liebe, Igel, ihn
- [ɪ] List, Stimme
- [o:] Los, Moos[≡], Mohn
- [ɔ] von, Gott
- [u:] Schule, Huhn
- [ʊ] Hund, Hummer
- [y:] lügen, Bühne
- [ʏ] Sünde, Hülle

Ihr Standort

Navigieren Sie bei Bedarf zu einem höher liegenden Dokument:

Startseite

Linguistik

Phonetik/Phonologie

Phonetik

Gegenstand

Sprechvorgang

Vokale

Konsonanten

IPA

1-Klick-Bewertung

Bewerten Sie die Nützlichkeit dieser Seite mit nur einem Klick – vielen Dank!

Sie können den Inhalt auch [kommentieren](#).

Kooperationen

Der E-Tutor [El Lingo](#) bietet kostenfrei Tutorien zur Linguistik an – und erstellt mit Ihnen gern ein eigenes.



[GfdS] Die Gesellschaft für deutsche Sprache setzt sich für die Pflege und Erforschung der deutschen Sprache ein.

Die Linguistin Christina Siever gibt wöchentlich Tipps zu orthografischen Fehlern und Fallstricken.



[ø:] schön, Höhle
[œ] Köln, gönnen
[ə] geheim, Rose
[ɐ] Winter, Tür

Diphthonge:

[ai] Reise
[au] Auto
[ɔɪ] heute

Konsonanten:

[p] Plan
[b] Baum
[t] Tanne
[d] Dach
[k] König
[g] Garten
[ʔ] Glottalverschlusslaut
[f] Ferien
[v] Wunsch
[s] Eis
[z] segeln
[ʃ] Schule
[j] Boje, tja
[ç] ich, dicht
[χ] acht, Dach
[h] hallo
[m] Meer
[n] Nacht
[ŋ] Gesang, singen
[l] Lachen
[ʀ] uvulares R
[r] apikales R (gerolltes Zungenspitzen-,r')
[ʒ] Garage

Besonderheiten bei den Konsonantenlauten

Silbisches m, n und l

Silbisches **m**, **n** und **l**, die in manchen Positionen anstelle eines Schwas [ə] + [m]/[n]/[l] auftreten, werden mit einem kleinen Strich unterhalb des jeweiligen phonetischen Zeichens markiert (als Abbildung zeigen):

- <blassem> [ˈblas̩m]
- <haben> [ˈhab̩n]
- <Flügel> [ˈfly:ɡ̩l]

Besonderheiten bei den Vokallauten

Die Diphthonge

Genau wie die Affrikaten werden die Diphthonge als feste Lautkombinationen mit einem kleinen Bogen unter dem Startpunktsvokal und dem Zielpunktsvokal gekennzeichnet (als Abbildung zeigen).

- [au, ai, ɔy]

Unterschiedliche Zeichen für kurze Vokale

Je nach der Gespanntheit kann ein kurzer Vokal entweder etwa dieselbe Artikulationsstelle wie der lange Vokal aufzeigen, oder er kann im Vergleich zum entsprechenden langen Vokallaut leicht verschoben artikuliert werden (üblicherweise mittiger und zentraler). Wir verwenden vereinfacht immer dasselbe Zeichen für die kurzen Vokale (s. IPA-Symbole oben).

Das vokalisierte R

In einigen Grammatiken (z.B. Duden) wird markiert, ob der vokalisierte R-Laut silbisch oder unsilbisch ist (als Abbildung zeigen):

- <Wasser> [ˈvasɐ]
- <vier> [fiːɐ̯]

Im E-Tutorium verzichten wir darauf. Wichtig ist aber, dass die Endung **-er** immer als silbisches vokalisches R realisiert wird (als Abbildung zeigen):

- <Jäger> [ˈjɛːgɐ]
- <größer> [ˈgrøːsɐ]
- <Dummerjan> [dʊmɐjan]

Dagegen werden die Präfixe **er-**, **ver-**, **zer-** als Vokal + unsilbisches vokalisches R realisiert (als Abbildung zeigen):

- <erklären> [ˈʔɛɐ̯ˈkleːʀən]
- <verstehen> [fɛɐ̯ˈʃteːən]
- <zerquetschen> [ˈʦɛɐ̯ˈkvɛtʃən]

Kennzeichnung des Wortakzents: Betonte Silbe bei mehrsilbigen Wörtern

In Wörtern mit mehreren Silben trägt eine Silbe die Hauptbetonung des Wortes. Diese Silbe wird mit einem einfachen, geraden Akzentstrich vor der betonten Silbe markiert: [karakteˈrɪstʃ].

Der Einfachheit halber markieren wir nur eine Betonung pro Wort. In Komposita bedeutet dies, dass entschieden werden muss, welche Silbe die stärkste Betonung trägt:

<mutterseelenallein>

Duden
[ˈmʊtɐˈzeːlən|aˈlaɪn]

wir
[ˈmʊtɛzeːlən|alaɪn]

Abb. 3: Beispiele der Hauptbetonung eines Wortes

Phonetische Transkription

Bei der phonetischen Transkription von mehreren Wörtern bzw. ganzen Äußerungen schreiben wir alle Wörter innerhalb von eckigen Klammern und markieren für jedes mehrsilbige Wort die am stärksten betonte Silbe: *Eine zweiundzwanzigjährige Schönheit ist die frisch gekürte Miss USA* (als Abbildung zeigen).

[ˈʔaɪnə ˈʦvaɪʔʊntʃvantsɪçjɛːrɪgə ˈʃøːnhʌɪt ˈɪst diː frɪʃgəˈkyːɐ̯tə mɪs ʔuːˈesˌɑː]

Weitere Informationen

Lesen Sie weiter zum Gegenstand:

[Was ist Phonetik?](#)

[Der Sprechvorgang](#)

[Klassifikation der Vokale](#)

[Klassifikation der Konsonanten](#)

▣ [Netaya Lotze, Maria Alm & Lena Brünjes](#)

Zitierte Literatur

[Duden, Der \(2005\). Das Aussprachewörterbuch, Band 6. Mannheim et al. mehr](#)

[Dürr, Michael & Peter Schlobinski ▣ \(2006\). Deskriptive Linguistik. Grundlagen und Methoden. Göttingen. mehr](#)

[Linke, Angelika, Markus Nussbaumer & Paul R. Portmann \(Hg., 2004\). Studienbuch Linguistik. Tübingen. mehr](#)

[Meibauer, Jörg, Ulrike Demske, Jochen Geilfuß-Wolfgang, Jürgen Pafel, Karl Heinz Ramers & Monika Rothweiler \(2002\). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart Weimar. mehr](#)

[Pompino-Marschall, Bernd \(2005\). Einführung in die Phonetik. Berlin. mehr](#)

Ihre Meinung

Kommentare zu dieser Seite

Sie müssen sich anmelden, um kommentieren zu können.

»

Es liegen 21 Bewertungen vor.

▣ erstellt: 27.05.2012 von [si](#)

▣ aktualisiert: 06.11.2015